

Antrag Nr. 21-F-21-0018

SPD,CDU und Bündnis90/Die Grünen

Betreff:

Aufgaben Nachtbürgermeister*in
-Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis90/Die Grünen vom 24.02.2021-

Antragstext:

Das Konzept der/des Nachtbürgermeisterin/-bürgermeisters erfreut sich gerade in niederländischen Städten großer Beliebtheit. Auch in einigen deutschen Städten wie Mannheim oder Mainz gibt es mittlerweile Nachtbürgermeister*innen, welche sich mit Erfolg unter anderem um die verschiedenen Akteure des Nachtlebens und deren Vernetzung kümmern. Wiesbaden ist durch das Konzept der Ortsvorsteher*innen und die Einstellung eines Citymanagers schon sehr gut aufgestellt, was einen Teil der typischen Aufgaben einer/eines Nachtbürgermeisterin/-bürgermeisters betrifft, aber es fehlt eine Person, welche sich speziell um die Belange der Nachtkultur kümmert.

Das Wiesbadener Jugendparlament schlug deshalb die Einführung einer/eines Nachtbürgermeisterin/-bürgermeisters in der Landeshauptstadt vor, unter anderem um das Nachtleben attraktiver zu gestalten und das Sicherheitsgefühl der Jugendlichen in der nächtlichen Stadt zu erhöhen. Gerade jetzt, wo die Zukunft vieler Bars und Restaurants nach der Coronakrise ungewiss ist, erscheint die Arbeit einer/eines kompetenten Managerin/Managers für die Wiesbadener Nachtkultur umso wichtiger.

Die Einführung der/des ehrenamtlichen Nachtbürgermeisterin/-bürgermeisters wurde bereits vor gut einem Jahr beschlossen. Damals wurde festgelegt, dass der Magistrat dem Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik zeitnah eine Aufgabenbeschreibung für dieses Ehrenamt vorlegen solle. Dies ist bis heute nicht geschehen.

Das Aufgabenfeld gestaltet sich aufgrund der unterschiedlichen Auffassungen der Zuständigkeiten sehr abstrakt, was vermutlich auch der Grund für die geringen finanziellen Mittel ist, welche für die Ausführung des Ehrenamts zugeteilt wurden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie der sich der bisher erarbeitete Anforderungskatalog an eine*n Nachtbürgermeister*in für die Stadt Wiesbaden gestaltet und wie der Sachstand bei der Einsetzung eines Nachtbürgermeisters ist.
2. Wie dieser Anforderungskatalog entstanden ist und welche Akteure dabei involviert waren.

Wiesbaden, 24.02.2021

Michaela Apel
Fachsprecherin
(SPD-Fraktion)

Rebecca Tüshaus
Fraktionsreferentin
(SPD-Fraktion)

André Weck
Fachsprecher

Caroline Bosbach
Fraktionsreferentin

Antrag Nr. 21-F-21-0018
SPD,CDU und B90/Die Grünen

(CDU-Fraktion)

(CDU-Fraktion)

Hendrik Seipel-Rotter
Fachsprecher
(Grüne-Fraktion)

Linda Marschall
Fraktionsreferentin
(Grüne-Fraktion)